

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1. Einleitung	13
1.1. Zielsetzung und Aufbau	17
1.2. Quellenlage	18
2. Die historischen Grundlagen des türkischen Assoziierungswunsches	21
2.1. Die Entwicklung der türkisch-europäischen Beziehungen bis Atatürk	22
2.2. Das Ziel der Türkei seit 1945: voller Anschluss an den Westen	26
2.3. Diversifizierung der türkischen Aussenpolitik: Antrag auf Assoziierung mit der EWG	34
2.4. Die Entstehung der EWG als wirtschaftspolitische Herausforderung für Drittländer	39
2.4.1. Die Reaktion der Schweiz auf die Gründung der EWG	40
2.4.2. Die Reaktion der Türkei auf die Gründung der EWG	42
2.5. Der Begriff der «Assoziierung»	45
2.5.1. Assoziierung gemäss Artikel 238 des EWG-Vertrages	45
2.5.2. Assoziierung gemäss Artikel 131 ff. des EWG-Vertrages	47
3. Das Abkommen von Ankara 1964	51
3.1. Die Assoziierungsverhandlungen 1959–1962 – ein Überblick	51
3.2. Der Inhalt des Abkommens von Ankara	56
3.3. Das Abkommen von Ankara und das Abkommen von Athen – ein Vergleich	57
3.4. Türkische Wahrnehmung des Assoziierungsabkommens von Ankara	60
4. Der Entscheidungsprozess in der EWG angesichts des türkischen Assoziierungswunsches	65
4.1. Die Kommission und der Ministerrat während der Verhandlungen 1959–1963	67
4.1.1. Die Kommission: politischer Positionsbezug im Verhandlungsprozess trotz der Einschränkungen ihres Verhandlungsmandats	70

4.1.2. Auswirkungen des griechischen Assoziierungsabkommens auf die Verhandlungen der EWG mit der Türkei	76
4.1.3. Die Verhandlungen der EWG mit der Türkei ab 1962	79
4.1.4. Die Frage der Zollvergünstigungen für türkische Exporte während der Vorbereitungsphase	83
4.1.5. Die Rolle der Kommission während der Verhandlungen – ein Fazit	87
4.2. Nationale Positionen der EWG-Länder bezüglich der Türkei und Griechenlands	88
4.2.1. Positive Beurteilung der türkischen Assoziierungsfähigkeit zu Beginn der Verhandlungen	89
4.2.2. Eine türkische Assoziierung nach griechischem Vorbild? – französische Einwände	92
4.2.3. Unterschiedliche Reaktionen in Bonn und Paris angesichts des türkischen Reformstaats	97
4.2.4. Die offiziellen Stellungnahmen der EWG anlässlich der Unterzeichnung des Abkommens von Ankara 1963	106
5. Die Meinungsbildung im Europäischen Parlament	109
5.1. Aussenpolitische Konzepte der EWG im Zeichen des Kalten Krieges	110
5.2. Der Birkelbach-Bericht und der Dehousse-Bericht	113
5.3. Die Meinungsbildung im Europäischen Parlament hinsichtlich einer Assoziierung der Türkei mit der EWG	116
5.4. Das Abkommen von Ankara – ein Beitrag zur Sicherheitsstrategie der NATO?	121
6. Historische Analyse der konträren Haltungen Frankreichs und Deutschlands	127
6.1. Frankreich	128
6.1.1. Frankreichs historische Vormachtstellung in der Levante	128
6.1.2. Verlust der französischen Vormachtstellung im Mittelmeer	131
6.1.3. Erster Weltkrieg – Tiefpunkt in den türkisch-französischen Beziehungen	138
6.1.4. Die Zäsur des Zweiten Weltkriegs	140
6.1.5. Neudefinition der französischen Rolle im Mittelmeer	143
6.1.6. Französisch-türkische Beziehungen zur Zeit des Abkommens von Ankara	152
6.2. Bundesrepublik Deutschland	163
6.2.1. Die historischen Grundlagen der deutsch-türkischen Beziehungen	164

6.2.2. Die deutsch-türkischen Beziehungen in den ersten Nachkriegsjahren	169
6.2.3. Ankara und Bonn: zentrale Stützen der amerikanischen Containment-Politik	171
6.2.4. Der NATO-Beitritt der Türkei und der Bundesrepublik – Konsequenz vergleichbarer Bedrohungslagen	173
6.2.5. Die Türkeipolitik der Regierung Adenauer	175
6.2.6. Diskrepanzen im deutsch-türkischen Verhältnis?	179
 7. Die türkische Assoziiierung im Kontext der weiteren Assoziierungspolitik der EG	183
7.1. Die passive Aussenpolitik der EG	184
7.2. Bemühung der EG um eine aktive Aussenpolitik im Mittelmeerraum	187
7.3. Zweifel an der Durchführbarkeit einer koordinierten Aussenpolitik der EG im Mittelmeerraum	193
 8. Die Konsequenzen der Süderweiterung für das Verhältnis EG – Türkei	197
8.1. Der Stellenwert der Türkei und Spaniens in den sechziger Jahren aus Sicht der Gemeinschaft – ein Vergleich	198
8.2. Die Demokratisierung Südeuropas als Herausforderung für die EG	202
8.3. Der Entscheidungsprozess in der EG über die Süderweiterung	208
8.3.1. Beurteilung der Süderweiterung unter ökonomischen Gesichtspunkten	211
8.3.2. Beurteilung der Süderweiterung unter politischen Gesichtspunkten	213
8.4. Innereuropäische Konsenssuche anlässlich der griechischen Kandidatur	215
8.5. Stillstand in der türkischen Annäherung an Europa	218
8.6. Auswirkungen der Süderweiterung auf die türkisch-europäische Assoziiierung	222
8.7. Wie sollte es weitergehen in den türkisch-europäischen Beziehungen?	225
8.7.1. Die Reaktion der EG auf die türkische Unzufriedenheit	226
8.7.2. Frustration auf türkischer Seite	228
8.8. Warnende europäische Stimmen vor einer Brüskierung der Türkei	229
 9. Schlussbetrachtung	233
9.1. Das Abkommen von Ankara – ein Beitrag zur westlichen Verteidigung	233
9.2. Die französische Ablehnung einer weitreichenden Assoziiierung der Türkei	236
9.3. Probleme in den türkisch-europäischen Beziehungen infolge des Assoziierungsabkommens	238
9.4. Fazit	241

10. Literaturverzeichnis	245
10.1. Quellen aus dem Historischen Archiv der Europäischen Gemeinschaften in Florenz	245
10.2. Veröffentlichte Quellen	245
10.2.1. Dokumente des Europäischen Parlamentes und der EWG-Kommission	245
10.2.2. Dokumente nationaler Ministerien und internationaler Institutionen	246
10.3. Literatur	246